

Artikel vom 06.01.2020

Gemeinsam Dinkelscherben in die Zukunft führen

Dr. Ulrich Fahrners Team steht



Dinkelscherben. Die CSU Dinkelscherben und Bürgermeisterkandidat Dr. Ulrich Fahrner haben ihre Gemeinderatsliste nominiert. Die mit Spannung erwartete Liste mit Kandidaten der CSU für die Kommunalwahl im März bekam einhundertprozentige Zustimmung von den zahlreich erschienenen Mitgliedern.

„Ob Azubi, Angestellte, Selbständige, Handwerker, Unternehmer, Landwirte oder Rentner, ob 18 Jahre oder 75 Jahre, ob erfahrener Kommunalpolitiker oder Frischling. Die Liste verkörpert im Gesamten unser schönes Dinkelscherben und seine Ortsteile mit einem starken Bürgermeisterkandidaten Dr. Ulrich Fahrner an der Spitze“, beschrieb CSU-Orts- und Fraktionsvorsitzender Tobias Mayr die Zusammenstellung der Liste. Man habe eine Liste, die jeden anspreche, wobei man einerseits besonders auf das Ehrenamt gesetzt habe und zum anderen Neubürger dazu animiert habe, sich für ihre neue Heimat auch politisch einzusetzen, erläutert Mayr weiter. So wolle man den gesamten Markt, die Vereine und die Bürger im Ganzen zusammenbringen.

Die von einem Team um Bürgermeisterkandidat Dr. Fahrner und Mayr zusammengestellte Liste fand denn auch die geschlossene Zustimmung der anwesenden CSU-Mitglieder. „Dass die Liste

überzeugt, das zeigt das Ergebnis und offenkundig hat sich der Einsatz im Voraus gelohnt. Die Dinkelscherber haben sich zum Mitmachen motivieren lassen“; gratulierte JU-Kreisvorsitzender Ludwig Lenzgeiger, der als Wahlleiter die einhundertprozentige Bestätigung der Liste verkünden konnte.

„Der positive Zuspruch, den wir die letzten Wochen erfahren durften, und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Kandidatinnen und Kandidaten bei der Ausarbeitung des Wahlprogramms zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, merkte Bürgermeisterkandidat Dr. Ulrich Fahrner zur Liste an.

Im Anschluss an die Nominierung präsentierte der Kandidat die Grundpfeiler des Wahlprogramms den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen. Das gemeinsam erarbeitete Programm sieht den Markt Dinkelscherben als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des westlichen Landkreises. „Unsere Reischenau“, so Dr. Fahrner, „das ist die Region des Handwerks, der Landwirtschaft und auch des innovativen mittelständischen Gewerbes, welches Arbeitsplätze schafft und erhält.“ Man wolle Dinkelscherben auf dem Weg zu einer dauerhaft lebendigen Gemeinde stärken, die ihren Bürgern Lebensqualität bietet, mit hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten und außergewöhnlich qualitätvollen Kultur- und Freizeitangeboten bis hin zu einem Ortsbild, das beispielhaft ist. „Bei uns ist es schön und wir alle leben gern hier. Aber Heimat muss erhalten und entwickelt werden. Sonst ist sie bereits übermorgen nicht mehr da. So ist der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Verantwortung für die kommenden Generationen für die CSU in Dinkelscherben Verpflichtung und Auftrag zugleich“, erklärte der Kandidat. So lautet auch das Wahlmotto der engagierten Kommunalpolitiker: „Global denken, nachhaltig handeln, glücklich leben – Das WIR schafft Zukunft!“

„Wir wollen gemeinsam Dinkelscherben in die Zukunft führen, nicht spalten, nicht provozieren und nicht uns in den Mittelpunkt rücken. Diese Zukunft wird nämlich nur golden, wenn wir die Bürger mitnehmen. Das geht nur im Team, ob auf unserer Liste oder im Rathaus“, schloss Dr. Ulrich Fahrner die Präsentation unter dem Beifall der Zuhörer.

Mehr Informationen zum Wahlprogramm und den Kandidaten finden Sie im Internet unter www.ulrichfahrner.de oder www.csu-dinkelscherben.de.

Das sind die Kandidaten der CSU-Dinkelscherben für die Kommunalwahl im März 2020:

1. Dr. Ulrich Fahrner, Akademischer Rat
2. Tobias Mayr, wissenschaftlicher Mitarbeiter
3. Tanja Motloch-Schwanke, Kinderpflegerin
4. Willibald Gleich, Landwirt
5. Stefan Enzler, IT-Projektleiter
6. Albert Zott, Maurermeister
7. Christian Finkel, Chemielaborant
8. Markus Stuhler, Schreinermeister, Nebenerwerbslandwirt
9. Dipl. Brmst. Markus Unverdorben, Produktionsleiter
10. Franca Raffaella Aumann, Auszubildende zur Gesundheits- und Krankenpflegerin
11. Dr. Egbert Knöpfle, Facharzt für Radiologie
12. Lukas Hörtensteiner, Entwicklungsingenieur
13. Dipl. Brmst. Joachim Aumann, Gebietsverkaufsleiter
14. Tobias Schießler, Erzieher
15. Alexander Ritter, Industriemeister Metall
16. Bernhard Gerstmayr, Ministerialbeamter
17. Johannes Wiedemann, Landwirt

18. Martin Glink, Geschäftsführer
19. Manfred Miller, Studienrat RS i.R.
20. Dr. Jörg Bartusch, Arzt

Ersatzkandidat:

21. Dr. Caspar Freiherr von Schnurbein, Rechtsanwalt, Forstwirt